



**WIR BENÖTIGEN  
DEINE SPENDE  
UM ZU HELFEN!**

## „Ohne Wasser kein Leben“

**Imoussa (Togo)** - Das Dorf Imoussa mit rund 900 Einwohnern leidet unter extremer Trinkwasserknappheit; unsichere Quellen führen immer wieder zu Krankheiten wie Cholera und Typhus. Geplant ist der Bau eines Brunnens mit Pumpensystem, Schutzplatte und Abfluss sowie die Einrichtung eines lokalen Wartungskomitees. Krankheiten sollen reduziert, Hygiene und die Lebensbedingungen langfristig verbessert werden. Die Gesamtkosten betragen 10.089 Euro, wovon 9.300 Euro Förderbedarf bestehen; die Umsetzung dauert 2-3 Monate.

**St.-Mathias-Pfarrei in Dschang (Kamerun)** - Noch immer fehlt der Pfarrei eine sichere Wasserversorgung, die Menschen sind auf unsichere Quellen angewiesen und erkranken häufig. Durch einen Brunnen mit moderner Pumpe, einem Hochbehälter (5.000 – 10.000 l) und mehreren Zapfstellen sollen rund 1.500 Menschen dauerhaft Zugang zu sauberem Trinkwasser erhalten. Ein Gemeinde-Wasserkomitee wird die Wartung übernehmen, um das Projekt langfristig zu sichern. Die Kosten belaufen sich auf rund 10.000 Euro, die Umsetzung ist in sechs Monaten geplant.

Projektpartner: Cbr Prof. Afutendem Lucas Nkwetta AHX der Rheno-Fua-Ndem.



**amicitia: Damit Kinder nicht vergessen werden!**

ViSdP. CV-Afrika-Hilfe e.V. - (info@) cvafrikahilfe.de

**scientia: Damit Kinder eine Schule bekommen!**

Spender werden auf Wunsch auf [www.karte-der-hoffnung.de](http://www.karte-der-hoffnung.de) gelistet!

**patria: Damit Kinder ihre Heimat schätzen lernen!**

**CV-AFRIKA-HILFE E.V.**

**Cartellverband  
der katholischen deutschen  
Studentenverbündungen**

**DANK EURER UNTERSTÜTZUNG!**

**Seit über 50 Jahren nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe und keine Spendenabhängigkeit.**

**ÜBER 700 PROJEKTE IN ÜBER 20 AFRIKANISCHEN STAATEN!**

**Lasst uns gemeinsam helfen und etwas bewegen!**

Unser Spendenkonto bei der Pax-Bank Köln  
**IBAN: DE 12 3706 0193 0016 8000 15**  
**BIC: GENODED1PAX**

Spendenbescheinigung? Mail an [sq@cvafrikahilfe.de](mailto:sq@cvafrikahilfe.de) oder das Tool auf [www.cvafrikahilfe.de](http://www.cvafrikahilfe.de) nutzen. Bitte Anschrift und ggf. „Cbr“ angeben. Bis 300 € genügt übrigens der Kontoauszug.

**DANK EURER UNTERSTÜZUNG!  
SCHAFFEN WIR PERSPEKTIVEN!**

**Projektrunde 2 / 2025**

**www.cvafrikahilfe.de**

**Perspektiven geschaffen. Droits des femmes.**

**Wasserversorgung gesichert.**

**Sanitäre Situation verbessert in Togo und Uganda**

HILF DEN MENSCHEN VOR ORT SICH SELBST ZU HELFEN! FÖRDERUNGSAHÄNGIGKEIT NUTZT NICHTS!

DROITS DES FEMMES EN AFRIQUE - FÖRDERUNG VON  
AUSBILDUNGSMASSNAHMEN UND -STÄTTEN AUCH IN 2026

## EINE BESSERE ZUKUNFT GESTALTEN

**Chancen geschaffen** – Viele Jugendliche in Hoima (Uganda) haben es schwer einen Beruf zu erlernen. Für 1.120 Euro wurden sieben Nähmaschinen angeschafft, auf denen nun junge Menschen in der St. Jude Church ausgebildet werden. Ein kleiner Beitrag – mit großer Wirkung für ihre Zukunft.

**Ohne Perspektiven keine Entwicklung** – Im Namen der Pfarrei Notre Dame de Fatima in Okou (Togo) stellte Pater Fombo ein Projekt vor, das von Ortspfarrer Adjati initiiert wurde: Es entstanden Bereiche, die Kindern und Jugendlichen eine gesunde und sichere Freizeitgestaltung ermöglichen, ihre soziale Integration fördern und die Bildungs- und Gemeindearbeit nachhaltig stärken – auch im christlichen Sinne. Wir förderten die Projektumsetzung mit 8.000 Euro.

**Ohne sauberes Wasser keine Gesundheit** – An der St. Lawrence Primary School in Kyotera (Uganda) hieß es für die (Waisen-)Kinder bislang: lange Wege zurücklegen, um oft verunreinigtes Wasser zu holen – mit erheblichen Gesundheitsrisiken. Es wurden drei Wassertanks (je 10.000 Liter) angeschafft, transportiert und installiert. Der Eigenanteil der Schule von 1.000 Euro wurde durch die Förderung von 6.300 Euro ergänzt. So erhielten die Kinder endlich einen verlässlichen Zugang zu sauberem Trinkwasser.

**Wasserversorgung läuft** – Lange mussten die Menschen in der Pfarrei Sankt Augustinus in Lukula (DR Kongo) teils verschmutztes Wasser nutzen, was zu schweren Erkrankungen führte. Mit dem Wasserversorgungsprojekt wurde eine zwei Kilometer entfernte Quelle erschlossen. Erste

EGAL IN WELCHEM LAND AFRIKAS. AUS PARTNERN  
WERDEN FREUNDE UND FREUNDE LÄSST MAN IN  
NOTZEITEN NICHT ALLEINE.

LASST UNS WEITERHIN GEMEINSAM VOR ORT  
HILFE ZU SELBSTHILFE LEISTEN.

[www.cvafrikahilfe.de](http://www.cvafrikahilfe.de) . [www.facebook.com/cvafrikahilfe](https://www.facebook.com/cvafrikahilfe)

## DANK EURER UNTERSTÜTZUNG!

Seit über 50 Jahren nachhaltige Hilfe zur  
Selbsthilfe und keine Spendenabhängigkeit.

ÜBER 700 PROJEKTE IN ÜBER  
20 AFRIKANISCHEN STAATEN!

Schon 30 Euro  
treiben einen  
Schulbau voran!

Schon 60 Euro  
helfen beim  
Brunnenbau!

Schon 80 Euro  
helfen uns für  
(Aus-)Bildung zu  
sorgen!

Materialien konnten durch Eigenmittel der Gemeinde beschafft werden, doch für die vollständige Umsetzung fehlten noch 4.200 Euro. In einer viermonatigen Bauphase wurden Leitungen verlegt und ein Wartungssystem aufgebaut. So entstand eine verlässliche Trinkwasserversorgung.

**Von provisorisch zu würdevoll – neue Bänke für die Gemeinde** – Für die St. Jude Sub Parish in der Bugambe Catholic Parish wurden 40 neue Kirchenbänke für 1.000 Euro angeschafft. Nachdem der Boden des Neubaus fertiggestellt war, wurden nun die provisorischen Sitzgelegenheiten ersetzt. Jetzt bietet die Kirche einen würdigen Raum für Gottesdienste und Begegnungen – ein echtes Zuhause für die Gläubigen.

**Ein Stück Würde für die Schulkinder** – Mit 5.000 Euro konnte an der St. Mary's Kabukolwa Primary School (Uganda) die Toilettenanlage für Jungen gebaut werden. Der neue Toilettenblock bedeutet weit mehr als nur ein Gebäude: Er verbessert Hygiene und Gesundheit und schenkt den Kindern Würde. So ist ein entscheidender Beitrag zu einem sicheren und förderlichen Lernumfeld entstanden.

**Droits des femmes: Kampf gegen Periodenarmut** – In Äthiopien und Kenia wurden Projekte zur Bekämpfung der Periodenarmut umgesetzt. Viele Mädchen und Frauen haben keinen Zugang zu Hygieneprodukten oder können sie sich nicht leisten – eine Bindenpackung kostet 1,20 USD, das tägliche Essen für eine Familie 1,90 USD. Es wurden zwei Schneiderwerkstätten ausgestattet. Unter Leitung von Frau Kotala lernten Frauen dort das Nähen wiederverwendbarer Damen-

binden und erhielten Hygieneschulungen. Das stärkt Selbstbestimmung, Gesundheit und Teilhabe. Schon viele Dutzend junge Frauen profitierten davon. Wir förderten mit 5.000 Euro. **NEU:** Ein weiterer, diesmal halbjähriger Workshop in Äthiopien in 2026 wurde beschlossen, die Fördersumme beträgt rund 2.000 Euro.

**2/2025: Dringend neue Latrine gebraucht!** – Die bestehende Latrine des St. Jude Kindergartens in der Diözese Hoima war unzureichend, Gesundheitsinspektoren forderten dringend Abhilfe. Die neue Anlage dient sowohl den Kindern als auch den Gläubigen bei Sonntagsgottesdiensten. Vor Ort haben Helfer bereits Ziegel hergestellt, um Kosten zu sparen. Mit 1.400 Euro konnte die notwendige Ausstattung (Wellbleche usw.) finanziert werden.

**2/2025: Sauberes Wasser für die St. Joseph Kisaabwa Primary School (Uganda)** – Noch müssen Kinder bis zu zwei Kilometer laufen, um unsicheres Wasser zu holen – mit allen gesundheitlichen Risiken. Für 4.900 Euro (810 Euro Eigenanteil) soll ein Brunnen mit elektrischem Pumpensystem und Wassertank gebaut werden. Über 300 Schüler und Lehrkräfte erhalten so täglich sauberes Wasser, Krankheiten werden reduziert und der Unterricht verbessert. Ein Projekt, das Gesundheit, Bildung und christliche Werte miteinander verbindet. Förderung mit 4.100 Euro.



Lasst uns gemeinsam helfen und etwas bewegen!  
Unser Spendenkonto bei der Pax-Bank Köln  
IBAN: DE 12 3706 0193 0016 8000 15  
BIC: GENODED1PAX

Informationsportal für Kids auf [afrika4kids.de](http://afrika4kids.de)

[www.cvafrikahilfe.de](http://www.cvafrikahilfe.de)